

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kaser,

Wedel, d. 07.03.2024

mit sehr großem Befremden müssen wir feststellen, dass Sie wiederholt in der Öffentlichkeit Äußerungen treffen, die wir als ehrenamtlicher Vorstand des Vereins nur als Verleumdung und Geringschätzung empfinden können.

So sprechen Sie in Ihrer Neujahrsansprache von „Vereinsmeierei“ und treiben dies ausweislich des Ratsprotokolls der Sitzung vom 25.01.2024 noch weiter auf die Spitze, in dem sie fälschlicherweise behaupten:

„Und letzten Endes könne es nicht angehen, dass Aufträge an Menschen vergeben würden, die auch im Vorstand von WM sind.“ Sie unterstellen mit dieser Äußerung, dass sich Mitglieder des Vorstands über die ehrenamtliche Mitarbeit im Verein Vorteile verschaffen würden und erwecken so den Eindruck, es gäbe ein Fehlverhalten bei der Auftragsvergabe.

Wie sie wissen, obliegt die gesamte Kassenführung, die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung des Vereins einer jährlichen Überprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt, hier durch [REDACTED]. In diesen jährlichen Berichten gab es seitens des Rechnungsprüfers keinerlei Beanstandungen bezüglich der Auftragsvergabe. Dies wurde uns auch noch mal in einem Telefonat mit [REDACTED] am 04.03.2024 bestätigt. Zudem war es [REDACTED] wichtig klarzustellen, dass von ihm in dieser Sache keine Aussagen bezüglich des Vorgangs an Sie erfolgten. Da fragen wir uns als Vorstand natürlich, woher Sie Ihre Erkenntnisse nehmen?

Da im Vorstand und im erweiterten Vorstand Personen arbeiten, die in ihrer täglichen Praxis und mit ihren Unternehmen in der öffentlichen Wahrnehmung stehen, kann und wird ein solcher Vorwurf nicht unbeantwortet bleiben.


Deswegen erwarten wir von Ihnen bis spätestens 19.03.2024 eine schriftliche Angabe, auf welchen konkreten Sachverhalt Sie sich mit den o.g. Aussagen beziehen.

Zudem behaupten Sie im selben Protokoll: „Er (der BM) habe bereits Vertragsinhalte aufgeschrieben, aber das wurde nicht wahrgenommen.“ Auch hier erwecken Sie fälschlicherweise den Eindruck, uns läge eine veränderte Leistungsvereinbarung Ihrerseits vor. Wie Sie wissen, haben wir Sie in jeder der wenigen Vorstandssitzungen, an denen Sie teilgenommen haben, gebeten, nun konkrete Änderungswünsche, sei es hinsichtlich der Arbeit des Vereins oder auch zur Leistungsvereinbarung, zu benennen. Bisher liegt uns dort nichts vor. Sollte es dazu etwas geben, freuen wir uns auf den sachlichen Diskurs dazu.

Da uns in dieser Sache an völliger Transparenz und Offenheit gelegen ist und Sie diese Äußerungen in der Ratssitzung getätigt haben, leiten wir dieses Schreiben in Kopie an den Stadtpräsidenten, die Fraktionsvorsitzenden sowie unseren Marketingbeirat weiter und würden uns freuen, wenn Sie bei Ihrer Antwort ebenfalls diesen Weg wählen würden.

Mit freundlichen Grüßen

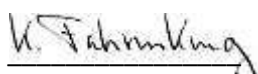

Daniel Frigoni


Marc Cybulski


Florian Heuwer


Wilhelm Hardich


Claudia Reinhard


Katrin Fahrenkrug


Doris Jankowski

Malte Kwiatkowski


Volker Klein